



TSG Rot Weiß Fredersdorf-Vogelsdorf e.V.

Sportabteilung Schach

Platanenstraße 7, 15370 Fredersdorf-Vogelsdorf

Tel.: 033439/6188 (10.00 - 17.00) E-Mail: info@schachinfredersdorf.de

T U R N I E R A U S S C H R E I B U N G

zur Offenen Vereinsmeisterschaft im Normalschach 2014

Hiermit wird die Vereinsmeisterschaft im Normalschach 2014 ausgeschrieben.

- Anmeldung:** durch Eintrag in die Meldeliste im TSG Sportlerheim
oder
per E-Mail an makuseb@aol.com
- Meldeschluss:** Montag, den 24. Februar 2014 um 20:00 Uhr
- Bedenkzeit:** 90min / 40 Züge + 15min / Rest + 30sek /Zug vom ersten Zug an
(es besteht Notationspflicht bis zum Ende der Partie)
- Spielmodus** a) bis 10 Teilnehmer – Rundenturnier
b) ab 10 Teilnehmer – 7 Runden Schweizer System
- Die Auslosung der Startnummern (Rundensystem) bzw. der ersten Runde im Schweizer System sowie die Festlegung der Spieltermine erfolgt unmittelbar nach dem Meldeschluss.
- Es wird feste Spieltermine (Endtermine) geben. Alle bis dahin nicht gespielte Partien werden als kampfflos gewertet, das Reuegeld wird fällig.
- Turnierendtermin ist der 31. 12. 2014**
- Spielregeln:** Es gelten die Turnierschachregeln der FIDE und des DSB.
- Wertung:** Rundensystem: 1. Punkte 2. Sonneborn-Berger 3. Spiel gegeneinander 4. Los
Swiss: 1. Punkte 2. Buchholz (FIDE) 3. Sonneborn-Berger 4. Los
- DWZ - Wertung:** Die gemeldeten Turnierteilnehmer entscheiden bei der Auslosung mit einfacher Mehrheit, ob das Turnier zur DWZ - Auswertung eingereicht wird.
- Startgeld:** Mitglieder der TSG Rot Weiß Fredersdorf-Vogelsdorf e.V. - startgeldfrei
andere – 20,00 €
- Reuegeld:** Spieler, die unbegründet oder unentschuldigt aus dem Turnier aussteigen, bezahlen 20,00 €, die in den Gesamtpreisfonds eingehen.
Keine Lust mehr, keine Erfolgsaussicht u.ä. Begründungen werden nicht anerkannt!
- Preise:** Gesamtpreisfonds: 250,00 €
1. Vereinsmeister (resp. bester Fredersdorfer) ist im Jahr 2015 beitragsfrei.
2. weitere Preise entsprechend den Teilnehmermeldungen
- Turnierleitung/
Schiedsrichter:** Martin Sebastian / Eckart Stets / Matthias Graap